

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Fachtag partizipativ.erinnern

Jugend- und Erinnerungsarbeit gemeinsam denken

- Veranstalter:** PEPiKUm - Hochschule Koblenz
- Datum:** 22. Juni 2021 / 15:00 - 19:00 Uhr
- Wo:** Virtuell über Zoom
- Anmeldung:** <https://www.hs-koblenz.de/pepikum-fachtag>
- Kontakt:** pepikum@hs-koblenz.de

Den Fachtag haben geplant:



HOCHSCHULE
KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KOBLENZ
VERBINDET.

Wissenschaftspraxiskooperationspartner



HOCHSCHULE
KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KOBLENZ
VERBINDET.



UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU



IDA
Institut für
Innovationsmanagement
an der Universität
Duisburg-Essen

Fachtag partizipativ.erinnern

Jugend- und Erinnerungsarbeit gemeinsam denken

Seit über einem Jahr wird die (offene) Jugendarbeit sowie die Erinnerungsarbeit aufgrund der Corona-Pandemie mit großen Herausforderungen konfrontiert. Mitten in der Krise, im Juli 2020, gab das Praxisforschungsprojekt „Partizipative Erinnerungspädagogik in Koblenz und Umgebung“ (PEPiKUm) das Startsignal. Angelehnt an Ansätze der partizipativen Sozialforschung zielt das Projekt PEPiKUm darauf hin, gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über die Fragen der Erinnerungskulturen in einer Migrationsgesellschaft zu forschen. Dabei arbeitet das Projekt mit lokalen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit sowie selbstverwalteten Jugendgruppen zusammen. In dem Fachtag „partizipativ.erinnern: Jugend- und Erinnerungsarbeit gemeinsam denken“ möchten wir Erfahrungen, Herausforderungen und Praxisbeispiele aus den beiden Kernbereichen des Projektes, also der Jugend- und Erinnerungsarbeit, thematisieren und einen Raum für Austausch und Vernetzung von Praxis und Wissenschaft schaffen.

Programm:

- | | |
|---------------|---|
| 15:00 – 15:15 | Begrüßung |
| 15:15 – 16:30 | Dialogischer Einstieg mit Dr. Rosa Fava (Erziehungswissenschaftlerin) zur Jugendarbeit, Antisemitismus- und Rassismusprävention in der Migrationsgesellschaft |
| 16:30 – 16:45 | Virtuelle Kaffeepause |
| 16:45 – 17:45 | Workshops (4 parallele Werkstattgespräche) |
| 17:45 – 18:00 | Virtuelle Kaffeepause |
| 18:00 – 18:20 | Präsentation der Impulse aus den Workshops |
| 18:20 – 19:00 | Abschlussdiskussion |

Moderation: Stephan Bundschuh, Judith Hilgers, Eren Yetkin

Workshops

Workshop 1

„Initiative Kein Vergessen“ - Ein lokaler Kampf um Anerkennung rechten Terrors

Die Initiative Kein Vergessen gründete sich in Koblenz, um dem Mord an Frank Bönisch durch einen Neonazi auf dem Koblenzer Zentralplatz 1992 zu gedenken. Wir wollen euch vorstellen welche verschiedenen Veranstaltungen im Laufe dieser Jahre entstanden sind, wie es zur Gedenktafel für Frank Bönisch kam, und wollen mit euch diskutieren, was unsere konkreten weitergehenden politischen Forderungen an die Stadt sowie darüber hinausgehend auch an das Land und den Bund sind und wie diese umgesetzt werden könnten.

Referent:innen: Paula Runge & David Riotte

Workshop 2

Erinnern und Erinnert werden – Projekt PEPiKUm

Inwiefern können neue Formen des Erinnerns gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer partizipativ angelegten Forschung entwickelt werden? Welche Herausforderungen und Potenziale haben partizipative Ansätze in der Erinnerungspädagogik? In dem Workshop werden wir diesen Fragen nachgehen. Dabei stehen die Erfahrungen aus dem Projekt PEPiKUm insbesondere mit Blick auf die Offene Jugendarbeit im Zentrum der Diskussion.

Referent:innen: Timo Voßberg & Alia Wielens

Workshops

Workshop 3

„Gegen rechten Terror“ - Ein 2-Jahres-Projekt des Kinder- und Jugendverbandes SJD - Die Falken... doch dann kam Corona – AG „Lernen & Gedenken“

2021 jährt sich der Anschlag auf das Osloer Regierungsviertel und die Insel Utoya durch einen norwegischen Rechtsterroristen zum 10. Mal. Auf Utoya führte die AUF ihr jährliches Zeltlager durch, 69 Menschen starben, 32 von ihnen waren erst unter 18. Die AUF ist eine norwegische Schwesterorganisation der Falken. Anlässlich des Jahrestages hat sich 2019 die AG „Lernen & Gedenken“ im Verband gegründet. Wir haben uns mit rechtem Terror nach 1945 beschäftigt, mit Morden und Angriffen in Deutschland -auch gegenüber Falken-, diskutiert, was Gedenken und Erinnern für uns als Kinder- und Jugendverband bedeuten, und Projekte geplant, umgesetzt und teils Corona-bedingt verschoben...

Referent:innen: Marina Sahm & Mona Schäfer

Workshop 4

BdP Projekt Wachsen in Sachsen

Das Projekt „Wachsen in Sachsen“ ist im Januar 2020 gestartet und hat zum Ziel, in Sachsen und Sachsen-Anhalt neue Pfadfinderstämme aufzubauen und diese nachhaltig zu etablieren. Zwei der vier Projektmitarbeiter:innen geben Ihnen bei ihrem Workshop einen kleinen Einblick in verschiedene Strategien, die sie während der Pandemie entwickelt und ausprobiert haben.

Referent:innen: Johanna Richter & Jessica Kieb

Anmeldung

Für die Anmeldung bitte [hier](#) klicken.

Die Teilnahme an dem Fachtag ist kostenfrei!

Für den Fachtag nutzen wir die Videokonferenzplattform Zoom. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Sie können sich bis 20. Juni 2021 per [Anmeldetool](#) anmelden.

Der Link zur Teilnahme wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung und zeitnah zu dem Fachtag per E-Mail zugeschickt.

Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Wir behalten uns vor, im Fall von diskriminierenden, rassistischen und/oder antisemitischen Äußerungen von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen aus der Veranstaltung auszuschließen.

Kontakt:

Für Fragen können Sie uns über pepikum@hs-koblenz.de erreichen.